

Dezember 2024 – Februar 2025



HALTEPUNKTE

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Friesischen Wehde



ES WERDE LICHT!

„Es werde Licht!“

Es werde Licht! So sprach Gott am ersten Tag in der Schöpfungsgeschichte der Bibel. Mit Licht fängt alles an. Das zeigt doch schon einmal, wie wichtig Licht ist. Ohne Licht könnten Pflanzen, Tiere und auch wir Menschen nicht lange überleben. Aber auch für unsere Wohlbefinden ist Licht wichtig. Erinnern Sie sich noch daran, wie lang die Zeit wurde, wenn Ihnen als Kind jemand versehentlich das Licht ausgemacht hat, bis Sie endlich den Lichtschalter gefunden und es wieder einschalten konnten? Dunkelheit kann ganz schön Angst machen! Und schon ein kleines Licht, eine Kerze zum Beispiel, vertreibt die Dunkelheit und gibt Trost. Und gerade in der dunklen Jahreszeit strahlt der Kerzenschein Wärme und Behaglichkeit aus. Ich persönlich mag das warme Kerzenlicht sehr viel lieber, als die grelle LED-Beleuchtung, die auch häufig zu sehen ist. Wenn ich weiter über Licht nachdenke, fallen mir auch Orte ein, die mir in Erinnerung geblieben sind. Das Blockhaus Ahlhorn, wo auch das Titelbild entstanden ist, ist so ein Ort. Ich verbinde ihn mit vielen positiven Erinnerungen, ersten Glaubenserfahrungen im Kindesalter und im Jugendalter als Ort mit vielen tollen Begegnungen und Erfahrungen bei Landesjugendtreffen und Freizeiten. Ein Licht-Ort für mich, und immer wenn ich mal wieder da bin, spüre ich die Kraft der guten Erinnerungen

und fühle mich wie von einem hellen Licht umgeben. Ein weiterer Licht-Ort meiner Kindheit ist das weihnachtliche Wohnzimmer meiner Eltern, wenn die Kerzen am Baum den Raum in ein ganz besonderes Licht tauchen. Wenn ich daran zurückdenke, kann ich noch heute eine kindliche weihnachtliche Ergriffenheit fühlen. Vielleicht kennen Sie ja auch solche Orte? Jetzt in der Adventszeit bereiten wir uns auf das Kommen unseres Lichtes Jesus Christus vor. Nach und nach brennen immer mehr Kerzen am Adventskranz. Und dann zu Weihnachten strahlen die Kerzen am Weihnachtsbaum um die Wette. „Mache dich auf und werde Licht; denn dein Licht kommt“, so steht es in der Bibel beim Propheten Jesaja. Unser Licht kommt, und deshalb sollen wir auch selbst Licht sein. Jesus selbst hat es uns aufgetragen: „Ihr seid das Licht der Welt. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten“. Aber wie sollen wir denn Licht sein? Ich glaube, da gibt es viele Möglichkeiten. Viele Menschen fühlen sich gerade in dieser Zeit aus verschiedensten Gründen einsam und von Dunkelheit umgeben. Schon ein kurzer Besuch, einmal stehenbleiben für ein kurzes Gespräch oder ein Telefonanruf kann Licht sein. Und schon ein kleines Licht kann ganz viel Dunkelheit vertreiben. Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihr Frank Jaeger

„Es werde Licht!“

Es steht geschrieben, „Es werde Licht!“ (1. Mose, 1,3). Dadurch soll Gott am ersten Tag seiner Schöpfung Tag und Nacht getrennt haben (1. Mose, 1,4). Wenn man den ersten sogenannten Schöpfungsbericht aufmerksam liest (es gibt zwei: 1. Mose, 1, 2-4 und 1. Mose 2, 5-25) stellt man fest, dass Gott Sonne, Mond und Sterne zum Lebensrhythmus in der Welt erst am vierten Tag erschafft (1. Mose 1, 14-19). Die Ansprache Gottes „es werde Licht“ geht über die Gestirne hinaus, da es am ersten Tag weder Sonne noch Mond noch Sterne gab. Es geht um ein Licht, welches den Menschen und dessen Existenz in der tiefsten seiner Nächte erleuchtet. Ein Licht, welches aus dem Chaos zu den besten Lebensbedingungen führt. Denn Gott will auch über unsere Finsternis herrschen und uns inmitten der Dunkelheit durch sein Wort orientieren.

Der Imperativ „Es werde Licht!“ ist daher eine Konfrontation, die die Finsternis in uns ausräumen will. Es ist eine Ansprache an uns, damit wir nicht in der Dunkelheit, in der Sinnlosigkeit und im Versagen stehenbleiben, sondern uns aus der Finsternis durch das Wort Gottes ins Licht führen lassen. Diesbezüglich spricht Gott das Wort und daraus entstehen die Welt und das Leben. Das Wort, das wir als Kirche Christi

brauchen und dann weitergeben sollen in Wort und Tat.

Dies stellt keine Aufforderung im Sinn einer moralistischen Parade dar, dass man in Wort und Tat dies oder das tun soll, sondern dass die Annahme des Wortes Gottes und deren Verkündigung unser Sein und Tun neu erleuchtet und orientiert. Es schenkt uns neue Kräfte und lässt uns das Wesentliche im Leben erkennen. Infolgedessen ist der christliche Glaube eine von Gott



gegebene Möglichkeit, die im Hören biblischer Inhalte zu einer neuen Hoffnung auf die Kraft Gottes wird. Ja, auf die Kraft Gottes, die uns in der Schöpfung und in der Auferstehung Christi zeigt, dass es eine Form des Lebens gibt, welches stärker ist als die Macht des Todes und des Bösen und im Glauben, in der Liebe und in der Hoffnung vollzogen wird, selbst im Wissen um unsere Zerbrechlichkeit.

Es kann Licht in uns werden, sobald wir das Wort annehmen, welches Gott selbst sagt: „Es werde Licht!“. Nehmen wir dieses Wort an, so dürfen wir auf Neues hoffen, auf neue Kräfte und vor allem auf den Frieden, den uns diese Welt nicht geben kann, uns in schwierigen Zeiten trägt und zu unserem Licht wird.

Andrés López

Es werde Licht!

Der als ‚Komet des Jahrhunderts‘ bezeichnete Tsuchinshan-Atlas war vor einigen Wochen auch über uns am Himmel gut zu sehen. Die nächste Chance bietet sich erst in 80.000 Jahren! Ich habe es trotzdem leider nicht gesehen, dieses Himmelslicht. Aber, vielleicht haben auch Sie dabei sofort an den Stern über Bethlehem gedacht? Der den Hirten und sogar den Weisen aus dem Orient den Weg zur Krippe gewiesen hat? Ja, es gibt ihn doch, diesen hellen Stern am Firmament, war mein Gedanke. Seitdem geht er mir nicht mehr aus dem Sinn. Es ist da dieses Große über uns, von dem ein Licht ausgeht, das Hoffnung, Freude und die Erwartung von Frieden in mir aufkommen lässt. Und ja, es lässt mich auch jetzt schon an Weihnachten denken, die Erinnerung an die Geburt dieses besonderen Kindes, von dem so viel Strahlkraft ausgeht, die bis heute rund um die Welt trägt. Dieses Licht, die Vor-Freude und die frohe Botschaft hole ich in unser Haus – mit adventlichen Geschichten, schöner Musik, lieben Gästen und stimmungsvollem Kerzenlicht. Als erstes aber hänge ich unsere Herrnhuter Sterne auf, kleine Sterne, die mich an das Große und Großartige über mir und um mich erinnern und mir immer wieder sagen: Es werde Licht!

Paulus schreibt dazu sinngemäß: Zum Leben im Licht gehört es, einerseits, sich diesem Licht Gottes zu öffnen; es in all unserer Finsternis zu empfangen



und uns an diesem göttlichen Licht zu erfreuen.

Doch noch schöner ist es, wenn das Licht nach außen hin strahlt. Und wenn Menschen zusammenkommen, dann können plötzlich viele Lichter zu einer gemeinsamen hellen und großen Lichtquelle werden. Amen

Allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, erfüllt von jenem geheimnisvollen und göttlichen Licht!

Elfriede Geisendorff

Aus unserem Kirchenkreis fährt jedes Jahr im Herbst eine Gruppe von Jugendlichen und Erwachsenen für eine Woche nach Taizé. Der Ort im Burgund in Südfrankreich ist nicht nur Heimat der Bruderschaft von Taizé, er heißt auch jede Woche aufs Neue Menschen aus aller Welt willkommen, die dort Gott in einer Gemeinschaft der Vielfalt erleben möchten. Dieses Jahr war ich zum zweiten Mal dort.

Dass durch das Wort Gottes eine lebendige Kraft entsteht, wie es schon vom Anfang der Bibel an mit den Worten „Es werde Licht“ heißt, merkt man hier besonders deutlich. Zu jedem der drei täglichen gemeinsamen Gebete wird ein Bibeltext verlesen, jedes Mal in vielen verschiedenen Sprachen. Dort und in den festen Bibelgruppen, wo nicht nur das eigene Leben, sondern auch das der anderen gemeinsam vor dem

Hintergrund der Bibelstelle des Tages beleuchtet wird, entsteht fühlbar eine Gemeinschaft, die über viele Grenzen hinausgeht. Der krönende Abschluss so einer Woche ist das Gebet am Samstagabend, bei dem alle eine Kerze, mit der die Auferstehung Jesu gefeiert wird, halten und die riesige Kirche in ein einziges Lichtermeer aus hunderten oder sogar tausenden Flammen verwandeln dürfen.

In diesem Jahr, in dieser Herbstwoche, gab es etwas Besonderes: Schon am Montagabend, dem 7. Oktober, gab es ein Abendgebet mit Kerzenschein und Lichtermeer. Der Anlass war ein Gebet für den Frieden.

Wir zünden aus vielen Gründen Kerzen an: für Meilensteine während des Lebens und die Erinnerung daran, aus Freude, Trauer und vor allem Hoffnung. Bald zünden wir wieder die Kerzen auf unseren Adventskränzen an, um Vorfreude auf Weihnachten zu verbreiten und es uns mit geliebten Menschen darum herum gemütlich zu machen. Sie können uns in der dunklen Jahreszeit etwas Licht und Wärme spenden.

Wenn wir das nächste Mal eine besondere Kerze anzünden und als Gottes Ebenbild selbst Licht werden lassen, können wir uns an die Kraft des Lebens, die uns gegeben wurde, erinnern und aus ihrer Wärme Nächstenliebe und Gemeinschaft schaffen.

Jule Hauken

Casino-Abend in Obenstrohe

Ein festlicher Abend der Evangelischen Jugend

Nachdem der ersten Casino-Abend im Januar in Neuenburg ein voller Erfolg war, hat sich der Bezirksjugendkonvent voll Engagement in eine Wiederholung dieser Veranstaltung gestürzt. Am 26. Oktober war es dann soweit: Das Vorbereitungsteam hat noch bis kurz vor Beginn fleißig das Essen bereitet, der Raum dekoriert und die Spieltische vorbereitet.



Dann kamen auch schon die ersten Gäste, die meisten edel gekleidet im Anzug oder im Abendkleid. Nach einer kurzen Einstimmung von Ulrike und Frank und dem anschließenden alkoholfreien Sektempfang ging es mit einer Runde Bingo für alle los.

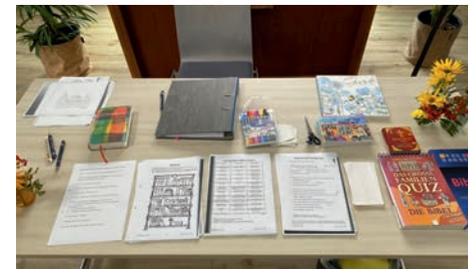
Danach eröffneten die Spieltische, jede und jeder startete mit der gleichen Summe Spielgeld. Diesmal waren Roulette, Poker, BlackJack, Kniffel und „Indoor Curling“ im Angebot. 25 Jugendliche und junge Erwachsene aus der Friesischen Wehde, aber auch aus Varel, Sande und Schortens waren dabei.

Mit kleinen Häppchen vom Buffett wurde munter zwischen den Spieltischen hin und her gewechselt, viel gespielt und gelacht. Die Zeit verging dabei viel zu schnell, so dass dieser Abend bestimmt noch einmal eine Wiederholung findet.

Frank Jaeger

Beim Konfi-Seminar „Bibel“ gab es viel zu entdecken

Zur Konfi-Zeit der Friesischen Wehde gehören Konfi-Seminare dazu. An zwei Freitagabende und einem Samstagvormittag konnten insgesamt über 100 Jugendliche im St. Martins Haus viel über das sog. „Buch der Bücher“ herausfinden.



Es gab beispielsweise eine Zeitleiste über die Entwicklung zur Bibel, Zitate von bekannten Persönlichkeiten, Bilderrätsel, eine Ausstellung ganz



unterschiedlicher Bibeln und Übersetzungen sowie ein Bibelquiz. Es wurde im Plenum und in Kleingruppen gearbeitet. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden übten Textstellen in der Bibel zu finden und konnten dabei feststellen, dass es sich um eine ganze Bibliothek von Büchern handelt. Wir hoffen, damit das Interesse geweckt zu haben, sodass die Bibel zu einem gern gelesenen Glaubens- und Lebensbuch wird.

Sabine Indorf



Adventliche Lieder und Texte meines Lebens

In diesem Jahr steht das Adventskonzert des Neuenburger Schlossgesanges unter dem Motto „Mein Leben“.

Es werden adventliche und weihnachtliche Lieder des Chores zu hören sein, ausgesucht von zwei



Geburtstagskindern. Lieder, die einen ein Leben lang begleiten. Außerdem gibt es natürlich wieder Gelegenheit, bei bekannten Adventsliedern mitzusingen. Die Orgel, die Zauberpfeife und der Neuenburger Melodienklang werden feierliche Lieder präsentieren.

Außerdem wird Bärbel Räder wieder unser Konzert mit Texten bereichern.

Das Konzert am **14. Dezember** beginnt um 17 Uhr und dauert ca. eine Stunde.



„Musik in d'Lüchterkark“

Die beliebten Vollblutmusiker sind wieder zu Gast in Zetel

Zum Ende des Weihnachtsfestkreises und zu Beginn des neuen Jahres, nämlich **am 31. Januar 2025** laden wir sehr herzlich zum Konzert „Musik in d'Lüchterkark – Folk meets Classic“ um 19.30 Uhr in der St. Martins Kirche zu Zetel ein. Die beliebten Friesenfolker der Gruppe Laway und der Global-Folker La Kejoca werden wieder bei uns zu Gast sein. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Konzert in der weihnachtlich-festlich geschmückten Kirche.

Karten im Vorverkauf gibt es online unter info@laway.de oder bei Lübben.



Die GoZetSingers laden zum Advents-Singen ein



Die Adventszeit als Vorbereitungszeit auf Weihnachten lebt von Kerzenschein, geschmückten Häusern und Räumen, Düften, kulinarischen Köstlichkeiten, Geschichten und ebenso von stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern.

Am 2. Advent, **8. Dezember** werden die GoZetSingers unter der Leitung von Christel Spitzer um 16 Uhr ein Konzert in der St. Martins Kirche geben mit einem bunten Repertoire an Advents- und Weihnachtsliedern. Auch zum Mitsingen werden alle Gäste eingeladen.



Die Ev.-luth.
Kirchengemeinde Zetel
lädt ein zum
★ Christmas ★
CHURCH
GROOVE

in der St. Martins Kirche Zetel

Im Lichterglanz der
Kirche tanzen wir unter
dem Weihnachtsbaum
und entspannen beim
Yoga unter einem
Sternenhimmel.

13. Dezember 2024

19.00 Uhr

15 Euro

Anmeldung per Mail an:

nina.brokmann@kirche-oldenburg.de

Weihnachtsgottesdienste 2024

Die Gemeinden der Friesischen Wehde laden herzlich zu den besonderen Gottesdiensten an Heiligabend und zum Jahresausklang ein:

Heiligabend

Bockhorn

14.00 Uhr: Krippenspiel

Friedensk. Bredehorn, Pastor A. López

15.00 Uhr: Krippenspiel

St. Cosmas und Damian-Kirche,
Pastorin Annemarie Testa

15.30 Uhr: Krippenspiel

Gemeindehaus Grabstede,
Jugenddiakon F. Jaeger

17.00 Uhr: Christvesper

St. Cosmas und Damian-Kirche,
Pastor Andrés López



1. Weihnachtstag

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für die Friesische Wehde

St. Cosmas und Damian-Kirche,
Bockhorn, Pastor Andrés López

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Chor „Neuenburger Schlossgesang“, Schlosskapelle

Neuenburg, Pastorin N. von Bothmer

19.00 Uhr: Das etwas andere Krippenspiel, St. Cosmas und

Damian-Kirche, Bockhorn, Jugenddiakon Frank Jaeger und Team

Neuenburg

14.30 Uhr: Krippenspiel

der Konfirmand*innen, Vereenshus,
Pastorin Natascha von Bothmer

17.00 Uhr: Christvesper

Schlosskapelle, Pastorin N. von Bothmer

Zetel

15.00 Uhr: Familienchristvesper

mit Anspiel, St. Martins-Kirche,
Lektorenteam

16.30 Uhr: Christvesper

St. Martins-Kirche, Pastorin S. Indorf

18.00 Uhr: Christvesper

mit dem Posaunenchor, St. Martins-Kirche,
Pastorin Sabine Indorf

23.00 Uhr: Gemeinsame

Christmette, St. Martins-Kirche,
Pastorin Sabine Indorf und Team

1. Sonntag n. d. Christfest

29. Dezember 2024, 12.00 Uhr: Gottesdienst, St. Cosmas und Damian-Kirche Bockhorn, Pastor A. López

Altjahrsabend

17.00 Uhr: Jahresausklang mit Orgel (Dr. Michael Jonas) und

Gesang. Predigt und Liturgie:
Pastorin Natascha von Bothmer

17.00 Uhr: Gottesdienst zum Altjahrsabend

St. Martins-Kirche Zetel, Pastorin Sabine Indorf

„Wunderbar geschaffen“

Weltgebetstag von den Cookinseln am 7. März 2025

Wir feiern am Freitag, 7. März um 19 Uhr einen Gottesdienst zum Weltgebetstag in der St. Martins Kirche zu Zetel. Im Anschluss laden wir alle zur „Nachlese“ und geselligem Zusammensein ins St. Martins Haus ein.

Christinnen der Cookinseln – einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele Tausend Kilometer von uns entfernt – laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns. Ein erster Blick auf die 15 weit verstreut im Südpazifik liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die auf den Inseln leben. Ihre positive Sichtweise gewinnen die Schreiberinnen des Weltgebetstag-Gottesdienstes aus ihrem Glauben – und sie beziehen sich dabei auf Psalm 139. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90 Prozent der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

„Wunderbar geschaffen!“ sind diese 15 Inseln. Doch ein Teil von ihnen – Atolle im weiten Meer – ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört. Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des (Süd-) Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die seltene Rohstoffe enthalten und von den Industrienationen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft – zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen?



Welche Sicht haben wir, welche Position nehmen wir ein – was bedeutet „wunderbar geschaffen!“ in unseren Kontexten? Was hören wir, wenn wir den 139. Psalm sprechen? Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, 7. März 2025 zum Weltgebetstag-Gottesdienst in Ihrer Nähe zu besuchen.

DATUM		BOCKHORN		NEUENBURG		ZETEL	
Sonntag, 1. Dez. 2024	1. Advent	12.00	Familiengottesdienst mit Kinderkirche, Pastor A. López, St. Cosmas u. Damian-K.	10.00	Gottesdienst mit Team Kinderkirche Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Andrés López, St. Martins-Kirche
Sonntag, 8. Dez. 2024	2. Advent	17.00	Abendgottesdienst, Pastorin Annemarie, Testa, St. Cosmas und Damian-Kirche	10.00	Gottesdienst mit Konfitaufen Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Donnerstag, 12. Dez. 2024						16.00	Adventsgottesdienst mit Kiga Regenbogenfisch, Past. Indorf, St. Martins-Kirche
Sonntag, 15. Dez. 2024	3. Advent	10.00	Gottesdienst, Pastor Andrés López, St. Cosmas und Damian-Kirche	18.00	Jugendgottesdienst mit Friedenslicht, Team Jugendgruppe, Jugenddiakon Frank Jaeger, Pastorin Natascha von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst mit Konfitaufen Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Sonntag, 22. Dez. 2024	4. Advent	10.00	Gottesdienst, Pastor Andrés López, Gemeindehaus Grabstede	10.00	Gottesdienst Pastorin Annemarie Testa, Schlosskapelle	17.00	Abendgottesdienst, Pastorin S. Indorf und Lektorenteam, St. Martins-Kirche
Dienstag, 24. Dez. 2024	Heiligabend	14.00	Gottesdienst, Pastor Andrés López, Friedenskapelle Bredehorn	14.30	Krippenspiel im Vereenus Pastorin Natascha von Bothmer	15.30	Familienchristvesper Lektorenteam, St. Martins-Kirche
		15.30	Gottesdienst in der Grundschule Grabstede, Diakon Frank Jaeger	17.00	Christvesper Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	16.30	Christvesper Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
		17.00	Christvesper, Pastor Andrés López, St. Cosmas und Damian-Kirche			18.00	Christvesper Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Mittwoch, 25. Dez. 2024	1. Weihnachtsfeiertag	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pastor A. López, St. Cosmas und Damian-Kirche			23.00	Gemeinsame Christmette, Pastorin S. Indorf und Team, St. Martins-Kirche
Donnerstag, 26. Dez. 2024	2. Weihnachtsfeiertag	19.00	Das etwas andere Krippenspiel, Diakon F. Jaeger, St. Cosmas und Damian-Kirche	10.00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Chor Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle		
Sonntag, 29. Dez. 2024	1. S.n. Christfest	12.00	Gemeinsamer Gottesdienst, Pastorin A. Testa, St. Cosmas und Damian-Kirche				
Dienstag, 31. Dez. 2024	Altjahrsabend			17.00	Jahresausklang Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	17.00	Gottesdienst zum Altjahrsabend Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Kirche
Mittwoch, 1. Jan. 2025	Neujahr					17.00	Gemeins. Gottesdienst zur Jahreslosung Pastorin S. Indorf, St. Martins-Haus (Gemeindehaus) – Winterkirche –
Sonntag, 5. Jan. 2025	2. S.n. Christfest	12.00	Gottesdienst für Ausgeschlafene, Pastorin A. Testa, St. Cosmas und Damian-Kirche	10.00	Gottesdienst Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst, Pastorin Annemarie Testa, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)
Sonntag, 12. Jan. 2025	1. S.n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst N.N., Friedenskapelle Bredehorn			10.00	Gottesdienst, Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)
		17.00	Abendgottesdienst N.N., St. Cosmas und Damian-Kirche				
Sonntag, 19. Jan. 2025	2. S.n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst N.N., St. Cosmas und Damian-Kirche	17.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst, Pastorin Sabine Indorf, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)
Sonntag, 26. Jan. 2025	3. S.n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst N.N., Gemeindehaus Grabstede	10.00	Gottesdienst mit Konfirmandentaufen Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	17.00	Abendgottesdienst, Pastorin S. Indorf, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)
Sonntag, 2. Feb. 2025	4. S.v.d. Passionszeit	12.00	Gottesdienst, Pastorin Annemarie Testa, St. Cosmas und Damian-Kirche	10.00	Gottesdienst Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst m. Abendmahl, Pastorin S. Indorf, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)
Sonntag, 9. Feb. 2025	Letzter S.n. Epiphantias	10.00	Gottesdienst N.N., Friedenskapelle Bredehorn				
		17.00	Abendgottesdienst, Pastorin Sabine Indorf, St. Cosmas und Damian-Kirche				
Sonntag, 16. Feb. 2025	Septuagesimä	10.00	Gottesdienst N.N., St. Cosmas und Damian-Kirche	17.00	Abendgottesdienst mit Abendmahl Pastorin N. von Bothmer, Schlosskapelle	10.00	Gottesdienst, Pastorin N. von Bothmer, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)
Sonntag, 23. Feb. 2025	Sexagesimä	10.00	Gottesdienst, Pastorin Annemarie Testa, Gemeindehaus Grabstede			17.00	Abendgottesdienst, Pastorin S. Indorf, St. Martins-Haus (Gemeindehaus)

Krabbelgruppe ab dem 6. Monat	Jeden Donnerstag 9.30-11.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Melissa Panitzsch, Telefon 0176 / 42924462
Krabbelgruppe ab dem 6. Monat	Jeden Dienstag 9.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Monja Blievernicht, Telefon 0157 / 37 01 13 95
Kinderkirche (KikiBo) 	Jeden 2. Samstag i.M. 10.00-12.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Elisabeth Wenz, Telefon 0176 / 47 60 69 71
Kinderkirche (Kiki) 	Jeden 1. Montag i.M. 15.30-17.30 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Petra Krettek, Telefon 04452 / 16 49
Kinderkirche Lüttje Lü 	11. Dez., 8. Januar, und 12. Februar, 15.00-17.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Martina Indorf, Telefon 04452 / 71 74 Jasmin Buntkiel, Jenny Betten, Dörte Oliv, Natascha von Bothmer

Jugendgruppen ab 14 Jahren	Jeden Mittwoch 18.30-20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Rieka Hobbensiefken, Christin Lammers, Jasmina Gödeken und Frank Jaeger
Evangelische Jugend  www.fri-whv.de; www.ejo.de  facebook.com/ejo.fb  twitter.com/_ejo_  instagram.com/ejo_de  youtube.com/user/ EvJugendOldenburg	Jeden Dienstag 18.30-20.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Christian Viebach und Frank Jaeger
	Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Angelina Blievernicht und Frank Jaeger

Gemeindekirchen- ratssitzungen	Bockhorn	5. Dezember (Grabstede)	9. Januar (Bockhorn)	6. Februar (Grabstede)
	Neuenburg	11. Dezember, 19.30 Uhr	18. Januar, 10-12 Uhr Jahresplanung	5. Februar, 19.30 Uhr
	Zetel	10. Dezember, 19.30 Uhr	14. Januar, 19.30 Uhr	11. Februar, 19.30 Uhr

Impressum

Der „HaltePunkte“ ist der gemeinsame Gemeindebrief der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Friesischen Wehde und erscheint alle drei Monate für das Einzugsgebiet der Kirchengemeinden.

Herausgeber:
Gemeindekirchenräte der Kirchengemeinden Bockhorn, Neuenburg und Zetel.

Bildnachweis:
Privatfotos und namentlich gekennzeichnete Fotos und Grafiken in den Bildunterschriften.

Gesamtherstellung:
Druckerei Oskar Berg, Bockhorn

Redaktion:
Pastor*innen Natascha von Bothmer (NvB), Sabine Indorf (SI), Andrés López (AL), Frank Jaeger (FJ)

Nächster Redaktionsschluss:
Bitte im Kirchenbüro nachfragen.

Auflage: 4.400 Exemplare

Seniorenfrühstück Grabstede	Jeden letzten Donnerstag i.M. 9.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Grabstede	Ingrid Ammermann, Tel. 04452 / 81 49 Elke Molenda, Tel. 04452 / 81 10
Tanz im Sitzen	donnerstags alle 14 Tage 10.00-11.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Lisa Kunst, Telefon: 04452 / 94 86 86
Seniorenachmittag	Jeden 1. Freitag i.M. 15.00-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Ingrid Judaschke-Fienbork, Telefon 04453 / 48 35 71 4
Spielenachmittag	Jeden 2. u. 4. Montag 15.00-17.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Elke Rüter, Telefon 04453 / 71 67 0
Spieleabend für Frauen	Jeden 1. Montag i.M. 15.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Ingrid Huger, Telefon 04452 / 91 84 42
Ältere Generation Adventsfeier	18. Dezember, 15.00-17.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Pastorin Sabine Indorf, Telefon 04453 / 9394004
Ältere Generation Treffen	15. Jan. und 19. Feb., 15.00-17.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Pastorin Sabine Indorf, Telefon 04453 / 9394004
Seniorentreff Neuenburg Adventsfeier mit Musical	3. Dezember., 15.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Anmeldung: Hildegard Kriebitzsch, Telefon 04452 / 77 31
Seniorentreff Neuenburg Frühstück	7. Januar, 9.30 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Anmeldung: Hildegard Kriebitzsch, Telefon 04452 / 77 31
Seniorentreff Neuenburg Seniorenachmittag	4. Februar, 15.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Anmeldung: Hildegard Kriebitzsch, Telefon 04452 / 77 31
Auszeit Biblischer Gesprächskreis	Jeden 2. Dienstag i.M. 19.00-20.30 Uhr	Hauskreis, wechselnde Orte	Anmeldung: Dr. Joachim Hensel Telefon 04453 / 7 11 30
Frauenkreis	Jeden 3. Dienstag i.M. 19.00-21.00 Uhr	Gemeindezentrum Bockhorn	Anke Luers, Telefon 04453 / 98 68 85
Chor Neuenburger Schlossgesang	Jeden Dienstag 20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Gabriele Menzel, Telefon 04455 / 94 88 07
Gospelchor	Jeden Montag 19.00-20.30 Uhr	St. Martins-Haus, großer Saal, Zetel	Christel Spitzer, Telefon 04456 / 94 87 50
Posaunenchor Zetel-Neuenburg	Jeden Montag 18.30-20.00 Uhr	Gemeindehaus Neuenburg	Gertrud Schedl, Tel. 04452 / 78 59 Edwin Leickel, Tel. 04453 / 48 47 17
Guttempler- Gemeinschaft	Jeden Montag 20.00 Uhr	St. Martins-Haus Zetel	Andreas Hußmann, Telefon 04453 / 46 41

aus den Kirchengemeinden im Zeitraum August bis Oktober 2024



„Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

(Joh 8,12)

Getauft wurden ...

... im August

... im September

... im Oktober



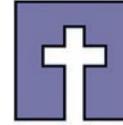
„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

(1. Kor 13,13)

Getraut wurden ...

... im September

aus den Kirchengemeinden im Zeitraum August bis Oktober 2024



„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.“

(Psalm 37,5)

Bestattet wurden ...

... im August

... im September

... im Oktober

Hinweis:

Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an unsere Gemeindebüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte an die obige Adresse mit.

Senioren der Friesischen Wehde trafen sich zum Kino-Nachmittag

Einen unterhaltsamen, fröhlichen und geselligen Kino-Nachmittag im Zeli mit anschließender Vesper im Mehrgenerationenhaus konnten die Senioren der Friesischen Wehde am 2. Oktober erleben. Viele waren der Einladung gefolgt und sahen zunächst die deutsche Komödie „Enkel für Fortgeschrittene“ und konnten sich im Anschluss vom Team des MGH in der Libelle verwöhnen lassen. Die Ehrenamtlichen hatten dort ein reichhaltiges Buffet vorbereitet. Ganz sicher wird es dieses Angebot auch im nächsten Jahr für die Senioren der Friesischen Wehde geben.

Sabine Indorf



„Prüft alles und behaltet das Gute!“

Gottesdienst zur Jahreslosung 2025

Zu Beginn des neuen Jahres denken viele darüber nach, was sie in ihrem Leben ändern und verbessern wollen, welche schlechten Gewohnheiten sie beispielsweise ablegen und was sie sich für die Zukunft vornehmen wollen. Der Apostel Paulus rät der Gemeinde in Thessaloniki, alles auf den Prüfstand zu stellen und das Gute zu behalten. Eine Empfehlung, die nach praktischer Umsetzung ruft.



Was sind Ihre Pläne? Mit Gottes Segen ins neue Jahr zu gehen, auf sein Wort zu hören, kann Stärkung, Ermutigung und Zuspruch für alles, was vor uns liegt, sein. Am Neujahrstag feiern wir einen gemeinsamen Gottesdienst der Friesischen Wehde zur Jahreslosung 2025 um 17 Uhr in der St.

Martins-Kirche zu Zetel und laden hierzu alle sehr herzlich ein.

Sabine Indorf



Wir sind die Kinderkirche in Bockhorn!

An jedem zweiten Samstag im Monat ab 10 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Bockhorn. Wir frühstücken gemütlich und gehen dann zusammen in die Kirche. Dort singen wir und erleben eine Geschichte, die von Gott und den Menschen handelt. Gerne spielen die Kinder sie als Theater oder mit Playmobil-Figuren nach.

Ein besonderes Highlight für die Kids ist es, dass sie unsere Andacht selbst mitgestalten. Danach gehen wir wieder ins Gemeindezentrum und werden kreativ oder spielen.



Es kommen Kinder von 2 bis 9 Jahren mit oder ohne Begleitung. Dieses Jahr gab es außerdem besondere Aktionen: im März haben wir die Stationen von Jesu Leiden auf einem Spaziergang nacherlebt, im Mai waren wir im Urwald, im Juni gab es einen Weggottesdienst quer durch Bockhorn und im Juli haben wir Fußball gespielt.



Wir freuen uns über neue Gesichter, die Teil unserer Gemeinschaft werden wollen.

Kontakt: Insa: 0176-84632419,
Elisabeth 0176-47606971

Elisabeth Wenz



Ein Elternabend für die zukünftigen Schulkind-Eltern

Im Oktober waren alle zukünftigen Schulkind-Eltern zu einem Elternabend eingeladen.

Unsere zukünftigen Schulkinder haben den Spitznamen „Die Wuppis“. Im letzten Jahr vor der Einschulung werden sie von der Figur „Wuppi“ begleitet. Sie erleben einige Abenteuer zur vorschulischen Sprachförderung und zum Phonologischen Bewusstsein. Neben „Wuppi“ besucht die Ameise „Fred“ die zukünftigen Schulkinder und lädt zum Experimentieren ein.

In unserer pädagogischen Arbeit mit den Kindern ist es für uns wichtig, dass sie durch das Erleben, Ausprobieren und beim Spielen Erfahrungen in den verschiedenen Bildungsbereichen

machen können. So eignen sich Kinder im Vorschulalter Wissen an. Z.B. um erstes Zahlenverständnis zu erfahren, benötigen wir keine Arbeitsblätter für die Kinder. Beim Arbeiten mit dem „Mathewagen“ entdecken sie die Zahlen in verschiedenen Abbildungen und probieren sich in den ersten Schritten der Physik, wenn sie verschiedene Gegenstände wiegen.

Dieses konnten die Eltern praktisch ausprobieren. Im Anschluss erläuterten wir nach dem Zitat von Renate Zimmer: „Das ganze Kind kommt in die Schule und nicht nur der Kopf“ theoretische Aspekte des Lernens im Spiel des Kindes. Es war ein anregender und austauschreicher Abend.

Maren Strey



Es werde Licht!

Jugendgottesdienst zum Friedenslicht am 3. Advent



In einer Zeit, in der die Kriegsschauplätze mehr und mehr zunehmen und die Mächtigen dieser Welt kaum noch aufzuhalten scheinen, brauchen wir Hoffungszeichen. Ein Licht, das die Dunkelheit wieder heller macht.

Die Jugendgruppe Zetel-Neuenburg, Jugenddiakon Frank Jaeger und Pastorin Natascha von Bothmer gestalten den diesjährigen Gottesdienst zum Friedenslicht beim Neeborger Wihnachtsmarkt. Er findet am Sonntag, 15.12., um 18 Uhr in der Schlosskapelle Neuenburg statt. Wir hoffen, dass die Pfadfinder*innen uns während des

Gottesdienstes wieder das Friedenslicht aus Bethlehem bringen können, ein Licht, das mitten aus einem Kriegsgebiet als besonderes Zeichen des Friedens und der Verbundenheit in die Friesische Wehde kommt.

Im Anschluss an den Gottesdienst verteilen die Konfirmand*innen aus Neuenburg im Schlosshof das Licht an alle Besucher*innen. Ein eigenes Windlicht kann gerne mitgebracht werden.

Natascha von Bothmer

Lebendiger Adventskalender

<p>2</p> <p>Familie Koopmann-Neugebauer Tarbarger Landstr. 21, Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>18</p> <p>Neuenburger Melodienklang Cafe Rutteler Mühle</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>11</p> <p>Familie Leickel Habichtweg 31 Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>23</p> <p>media@home Stadtlander Jakob-Borchers- Str. 3, Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>17</p> <p>Familien Steinker u. Husmann Horster Str. 83 Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>3</p> <p>Familie Indorf-Dittel Tegelbuschstr. 8, Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>
<p>8</p> <p>Torfschuppen Neuenburgerfeld, Tegelbuschstraße/ Baasenmeersstr.</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>Adventssingen GoZet Singers St. Martins-Kirche Zetel</p> <p>16.00 Uhr</p>			<p>16</p> <p>Verein für Heimatgeschichte Gartenstraße Bockhorn</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>22</p> <p>Abendgottesdienst mit Lektorenteam u. Pastorin S. Indorf St. Martins-Kirche</p> <p>17.00 Uhr</p>
<p>15</p> <p>Jugendgottesdienst z. Friedenslicht Schlosskapelle Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>				<p>18</p> <p>Familie Mammen Hunnenmoorsweg 6, Bockhorn-Grab- stederfeld</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>St. Martins-Heim Am Runden Moor 15 Zetel</p> <p>16.00 Uhr</p>
<p>21</p> <p>Pflege-Butler Wohnpark Graf-Anton-Gün- ther-Str. 8a, Nbg</p> <p>16.00 Uhr</p>	<p>10</p> <p>Madrigalchor Friesenscheune Rauchkate Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>5</p> <p>Freiwillige Feuer- wehr Zetel, Neuen- burger Str. 49, Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>12</p> <p>Blumen Sieben Hauptstr. 3 Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>6</p> <p>Familie Langner Süpkenhorn 31 Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>20</p> <p>Familie Bruins Lehmhorn 30 Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>
<p>7</p> <p>Müllersche Werkstatt Bahnhofstr. 3 Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>19</p> <p>Beate Ramm Familie Sternal Lilienstr. 12 Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>13</p> <p>Ingrid Judaschke- Fienbork Schulstr. 3d Bockhorn</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>1</p> <p>Diethra Bishop Fuhrenkamp Str. 6 Zetel</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>4</p> <p>Frau Schult Lehmhorn 20 Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>	<p>14</p> <p>„Neuenburger Schlossgesang“ Schlosskapelle Neuenburg</p> <p>18.00 Uhr</p>

WIR SIND FÜR SIE DA



KIRCHENGEMEINDE BOCKHORN

Pfarramt Nord

Pastor Andrés López
Lauwstraße 5, 26345 Bockhorn
Tel.: 04453/99 88 00
E-Mail: andres.lopez@kirche-oldenburg.de

Pfarramt Süd

Vakanzvertretung: Pastor Thomas Anders
Tel.: 04421/8 23 77
E-Mail: thomas.anders@kirche-oldenburg.de

Kirchenbüro

Nancy Fastnacht
Lauwstr. 5, 26345 Bockhorn
Tel.: 04453/75 86
E-Mail: kirchenbuero.bockhorn@
kirche-oldenburg.de

Friedhofswesen

Nancy Fastnacht
Tel.: 04453/48 67 50

Friedhof

Kai Sörensen, Tel.: 0174/80 23 67 8

Küster

Stephan Altmann, Tel.: 01520 / 88 97 02 1

Gemeindekirchenrat

Sitzungsleitung und
Stellv. Vorsitzender:
Carsten Müller, Tel.: 04453/98 81 52

Ev.-luth. Kindergarten

Lauwstraße 7, 26345 Bockhorn
Irina Grabow, Tel.: 04453/75 15

Außenstelle Ev.-Luth. Kindergarten

Kirchstraße 5a, 26345 Bockhorn
Krippe: Tel.: 04453/48 38 67 4

Bücherei

Lauwstraße 5, 26345 Bockhorn
Do. 14.30–16.30 Uhr



KIRCHENGEMEINDE NEUENBURG

Pfarramt

Pastorin Natascha von Bothmer
Geschäftsführung
Urwaldstraße 5, 26340 Neuenburg
Tel.: 04452/70 79 43 9
E-Mail: natascha.vonbothmer@
Kirche-Oldenburg.de

Kirchenbüro

Petra Oetken
Graf-Anton-Günther-Straße 8,
26340 Neuenburg
Tel.: 04452/91 81 30
E-Mail: kirchenbuero.neuenburg@
kirche-oldenburg.de

Friedhofswesen

Petra Oetken

Friedhof

Fa. Jürgen Martens, Tel.: 04452/424

Küster/in

Wolfgang Neumann, Tel.: 04452/91 96 37
Elke Ockenga, Tel.: 04452/80 00

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:
Pastorin Natascha von Bothmer
Stellv. Vorsitzende:
Frau Elke Osterthun, Tel.: 04452/71 35

Gemeindehaus

Hausmeister:
Peter Ostenkötter, Tel.: 04452/919555



KIRCHENGEMEINDE ZETEL

Pfarramt

Pastorin Sabine Indorf
Geschäftsführung
Westerende 19a, 26340 Zetel
Tel.: 04453/93 94 00 4
E-Mail: sabine.indorf@kirche-oldenburg.de
Pastorin Natascha von Bothmer

Kirchenbüro

Ike Harms und Nancy Fastnacht
Westerende 19b, 26340 Zetel
Tel.: 04453/26 64
E-Mail: Kirchenbuero.Zetel@
Kirche-Oldenburg.de

Friedhofswesen

Nina Brokmann
Vertretung: Petra Oetken
Tel.: 04453/20 33
E-Mail: petra.oetken@Kirche-oldenburg.de

Friedhof

Theda Harbers, Tel. 0151 / 51 83 59 02

Gemeindekirchenrat

Vorsitzende:
Pastorin Sabine Indorf
Stellv. Vorsitzender:
Detlef Kant, Tel.: 04453/48 94 13

Kindergarten Regenbogenfisch

des Diakonischen Werkes Zetel e.V.
Bleichenweg 6–8, 26340 Zetel
Maren Strej, Tel.: 04453/27 50

Vakanzvertretung für die Friesische Wehde

Pastorin Annemarie Testa
Tel.: 0162/33 66 57 9